

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

für die praktischen Arbeiten allerdings noch der Konstrukteur. Da aber bei Entwerfen von provisorischen Plänen angeblich solche abhanden gekommen sein sollen, war man in der Auswahl eines Konstrukteurs übervorsichtig und es verging wiederum Zeit. Es war durch diese Vorkommnisse eine Entfremdung zwischen der Familie Schappeller und Gföllner und Baier eingetreten.

In der Familie Schappeller selbst faßt man jedes einschneidende Ereignis als unabwendbare Vorsehung auf, das zur gegebenen Zeit eintreten muß; überdies fühlt man durch überfeine Sensibilität nach persönlicher Behauptung, kosmische Eindrücke voraus.

Da der Meister so lehrt, bemühen sich die gläubigen Schüler alle Eindrücke in sich aufzunehmen, was aber nicht gelingen will, denn der Kopf wird ein Irrgarten und zuletzt hat jeder den Zusammenhang verloren.

Dieses hat aber nichts zu sagen. Man kommt gern wieder, um der Fortsetzung wie bei einem schönen Roman zu lauschen. Romanhaft klingt aber auch alles. Man sieht im Geiste Einrichtungen, von denen die Menschheit heute wohl nur träumen könnte. Bergwerke verschwinden, dem Nachjagen edler Stoffe unter der Erde ist ein Ziel gesetzt. Einfache Apparaturen, mit der neuerschlossenen Kraft erregt, pumpen unaufhaltsam und unentwegt die Schätze an das Tageslicht und bauen sie in Tafeln oder Blöcken auf, nach dem Prinzip der heutigen Aluminiumgewinnung. Küchengeräte, Gläser und Tassen werden in reinem Gold oder Silber gearbeitet, werden können dank der billigen Gesteinskosten, Krankheiten werden sich verringern, was auf die Zusammensetzung der edlen Metalle zurückzuführen ist. Auch das für uns so wichtige Radium wird in Mengen zur Verfügung stehen, das ohne schützende Umhüllung ganze Landstriche in Wüsten verwandeln könnte. Flugzeuge werden in der Luft verkehren, die gänzlich absturzsicher sind und sich selbst lenken, für jede gewünschte Höhe durch starke magnetische Gegenwirkung einstellbar sind, ganz ruhig in der Luft verweilen können und unbegrenzten Aktionsradius erhalten.

Die Dampfkraft als Urheber in der Zentralisation der Fabrikstätten wird das Zeitliche segnen müssen zum Wohle jedes einzelnen, damit die Menschen aus dem Maschinenflaventum befreit und ihrer Berufung wieder zugeführt werden, um